

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 6

Rubrik: BEA-Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschliessend noch einige arbeitstechnische Hinweise für den Einsatz von einachsigen Mähern und Heuern am Hang:

1. Das Mähen am Hang erfolgt grundsätzlich in Schichtenlinie. Das Ausmähen des Vorgewendes aber in Fallinie. Dabei soll man so vorgehen, dass nur bergauf gemäht werden soll. Talwärts fährt man mit dem Rücken zur Maschine, **ohne** zu mähen. Mit dieser Arbeitsmethode wird die **bestmögliche Sicherheit** erreicht.
2. Das **Zetten und Wenden** und auch das **Nachschwadenziehen** und **Streuen** erfolgt ebenfalls zweckmässigerweise in Schichtenlinie. Die Bildung von Sammelschwaden am Steilhang erfolgt dagegen, wegen der optimalen Sicherheit beim Laden für den Heu- und Grünfüttertransport, in Fallinie.

BEA-Vorschau

BEA 1978

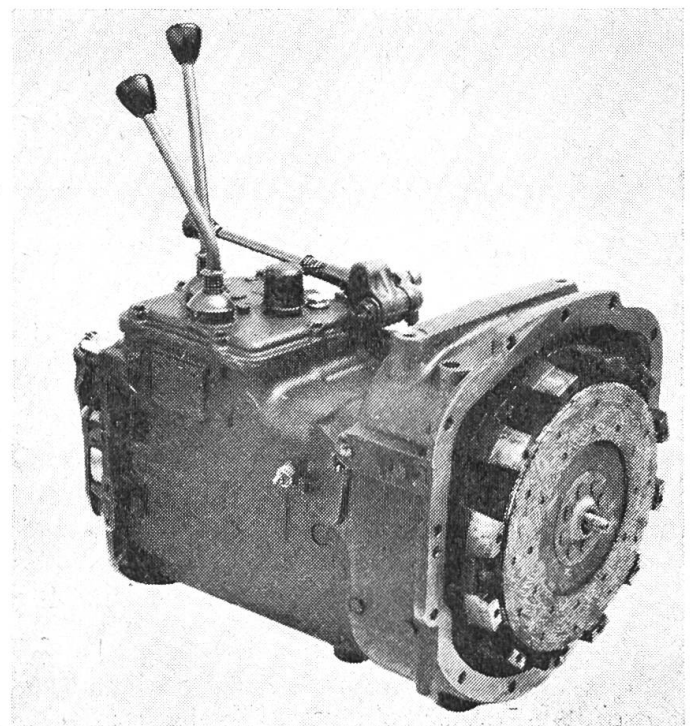
Am Stand der Firma INTECH AG, 8832 Wollerau (Halle 17 B) werden die neuesten Modelle der UNIVERSAL-Traktoren gezeigt. Die seit Jahren auch in der Schweiz bekannte Traktorenmarke sorgt mit einigen bemerkenswerten Neuheiten in der Traktorenteknik dafür, dass dem Benutzer weiterhin entscheidende Vorteile vor allem hinsichtlich Bedienungskomfort, Leistung und Sicherheit geboten werden können.

Die hervorstechendsten Neuerungen in der UNIVERSAL-Traktorenteknik:

- Das neue Leichtschatgetriebe, System FIAT, mit Teilsynchronisierung bringt einen bisher unerreichten Bedienungskomfort und dank der optimalen Gangabstufung (12 Vorwärts- / 3 Rückwärtsgänge) ideale Einsatzbedingungen für alle in der Praxis vorkommenden Arbeiten im Geschwindigkeitsbereich zwischen 0,8 km/h und 25 km/h.
- Die neue Hochleistungskupplung 12" zeichnet sich neben vergrösserter Wirkungsfläche vor al-

Trotz der weitgehenden Reife der besprochenen Maschinen darf nie vergessen werden, dass es sich dabei nur um Einachser handelt. Laut unseren eigenen Messungen ist ihre Bedienung bei entsprechender Auslastung Schwerarbeit. Interessanterweise entfallen 40% des gesamten Kraftaufwandes auf die Geharbeit. Dies allein müsste schon klar machen, dass für die Arbeit am Hang unbedingt ein **geeignetes Schuhwerk** verwendet werden muss. Am besten sind hohe Schuhe mit gerippten Sohlen. Halbschuhe oder auch Gummistiefel, in denen man nur schlecht Halt findet, kann besonders bei jungen Menschen auf Dauer zu Schäden im Knochensystem führen. (Fortsetzung folgt)

Im 2. Teil werden die Motorkarren unter ähnlichen Gesichtspunkten analysiert.



Neues Leichtschatgetriebe-System FIAT, mit Hochleistungskupplung.

lem durch feinfühliges Pedalführung für ruckfreies Anfahren aus. Einer der weltgrössten Kupplungs-

hersteller hat dieses moderne Aggregat mit einer speziellen Radial-Federung ausgestattet.

- Im Hinblick auf die ab 1. Oktober 1978 in Kraft tretenden Vorschriften wird bei den UNIVERSAL-Traktoren das «Sicherheitspaket» schon jetzt angeboten: auf speziell starke und breite Kotflügel sind die mit dem Traktor integrierten Sicherheitsrahmen und Sicherheitskabinen montiert.

Die Fa. F.T. Sonderegger AG, 9322 Egnach

zählt zu den ältesten BEA-Ausstellern auf dem Sektor Landmaschinen. Auch dieses Jahr präsentiert sie sich an zwei Ausstellungsständen.

Am Stand in der **Halle 17b** werden diverse Landmaschinen gezeigt, insbesondere die immer aktueller werdenden Spatenmaschinen F.A.L.C. sowie verschiedene Typen der bekannten Schlegelmulchgeräte WILLIBALD. Erstmals an einer BEA werden Holzhackmaschinen JENSEN gezeigt, eine Maschine, welche im Zeichen der Energiebewirtschaftung grosse Bedeutung erlangen wird. Selbstverständlich fehlen auch die altbewährten Geräte wie UTINA-Milchkühler, SONDI-Wandseilwinden sowie die Tränkanlagen für alle Tiergattungen nicht. Wer sich mit

Aus 8213 Neunkirch SH

erreichte uns am 12. März 1978 eine

Bestellung der Schrift Nr. 3

die nicht ausgeführt werden konnte, weil Name und Adresse des Absenders fehlten. Wir bitten den Besteller, sich zu melden. Besten Dank!

Zentralsekretariat SVLT
Postfach 210
5200 Brugg AG

der Güllerei befasst, sollte sich den sensationellen Güllemixer VAKUUMAT einmal ansehen.

Im **Freigelände beim Eingang B** befindet sich der grosse Demonstrationsstand für HOCHDRUCKREINIGER-K.E.W. Gezeigt wird das grosse Geräteprogramm an Kalt- und Heisswasser-Geräten in den Leistungsklassen von 70–180 atü/bar sowie die neuen Wasser-Sandstrahlgeräte.

An den SONDI-Ständen sind nicht nur Interessenten, sondern auch die alten treuen Kunden immer stets willkommen!

Hohe ausländische Beteiligung auf der 55. DLG-Ausstellung in Frankfurt am Main

28. April – 4. Mai 1978

(DLG) Die 55. DLG-Ausstellung, die in Frankfurt am Main stattfindet, wird ihrem Wahlspruch wieder gerecht: «Das ganze Agrarfachprogramm – international – an einem Platz». Ueber 1137 Aussteller und 416 vertretene Firmen, insgesamt also Erzeugnisse von 1553 Unternehmen werden auf dem Frankfurter Messegelände zu sehen sein.

Die DLG-Ausstellungen finden auch ein immer grösseres Interesse im Ausland. 251 Aussteller und 267 vertretene Firmen kommen aus folgenden 27 Staaten: Australien, Belgien, Bulgarien, CSSR, Dänemark, DDR, Finnland, Frankreich, Ghana, Grossbritannien, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Schweden, Schweiz, Spanien, UdSSR, Ungarn und die USA.

Diese grosse Internationalität bedeutet für die Besucher der 55. DLG-Ausstellung eine noch vielseitigere, noch umfassendere Information im weltweiten Vergleich.

Umfassender denn je zuvor

Das Ausstellungsangebot der 55. DLG-Schau, die in Frankfurt am Main stattfindet, ist umfassender als je zuvor. Die DLG-Ausstellungsleitung ist deshalb um eine übersichtliche Gliederung bemüht, damit sich die Besucher gut orientieren können und das gesamte Angebot konzentriert vorfinden.

In 15 Hallen und Pavillons mit 13,7 Hektar Fläche und auf 7,6 Hektar Freigelände werden gezeigt: